



M I N E R A L B R U N N E N
Ü B E R K I N G E N - T E I N A C H G m B H & C o . K G a A

Corporate News

Mineralbrunnen Überkingen-Teinach GmbH & Co. KGaA

Mineralbrunnen Überkingen-Teinach-Gruppe veröffentlicht Jahreszahlen 2020

- Konzernergebnis in Höhe von 3,3 Mio. EUR erwirtschaftet
- Negative Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf das operative Geschäft
- Frühzeitig zahlreiche Maßnahmen zur Abmilderung der Covid-19-Effekte initiiert

Bad Teinach-Zavelstein, 30. März 2021 – Die Mineralbrunnen Überkingen-Teinach GmbH & Co. KGaA (ISIN DE0006614001; DE0006614035) hat heute ihre Zahlen für das Geschäftsjahr 2020 veröffentlicht. Nach einem sehr guten Jahresstart machten sich seit März deutlich negative Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf das operative Geschäft des Konzerns bemerkbar. Entsprechend ging der Konzernumsatz im Berichtszeitraum um 29,0 Mio. EUR auf 120,9 Mio. EUR zurück.

Die rapide Ausbreitung der Pandemie und die Absagen von Großveranstaltungen und insbesondere die im Zeitraum März bis Mai sowie seit Anfang November angeordneten Betriebsschließungen in der Gastronomie und Hotellerie führten dazu, dass ein wichtiger Absatzkanal für mehrere Monate fast vollständig zum Erliegen gekommen ist. Aufgrund des vergleichsweise hohen Gastronomie- und Hotellerie-Anteils war in besonderem Maße das Saftsegment der Gesellschaft betroffen. Im Segment Mineralwasser und Erfrischungsgetränke konnte die Unternehmensgruppe vom sich fortsetzenden positiven Trend zu umweltfreundlichen Glas-Mehrweggebinden sowie von einem erhöhten Heimkonsum profitieren, welche die Verluste der Gastronomiegebäude teilweise ausgleichen konnten. So erfreut sich die Marke Teinacher im Handel immer größerer Beliebtheit und konnte im vergangenen Jahr die Marktführerschaft im Bereich Glas-Mehrweg in Baden-Württemberg übernehmen.

Aufgrund der guten Umsatzentwicklung im Handel sowie frühzeitig ergriffener Maßnahmen zu Produktivitätssteigerung und Kosteneinsparungen konnte trotz der deutlich spürbaren Auswirkungen der Covid-19-Pandemie im Geschäftsjahr 2020 noch ein positives Konzernergebnis in Höhe von 3,3 Mio. EUR (Vorjahr: 11,4 Mio. EUR) erwirtschaftet werden. Die Eigenkapitalquote im Konzern lag mit 44,6 % leicht über dem Vorjahreswert (44,3 %) und damit weiterhin auf einem sehr hohen Niveau.

„2020 war für uns, genauso wie für die gesamte Getränkebranche, ein sehr herausforderndes Jahr. Dank unseres diversifizierten Produktportfolios, unserer unterschiedlichen Vertriebskanäle sowie unserer zügig umgesetzten Maßnahmen konnten wir die negativen Effekte der Pandemie auf unser operatives Geschäft zumindest in Teilen kompensieren. Mit großem Engagement werden wir auch in diesem Jahr weiterführende Maßnahmen zu Produktivitätssteigerung und konsequentem Kostenmanagement vorantreiben sowie unser Produktportfolio und unsere Vertriebskanäle kontinuierlich ausbauen“, kommentiert Martin



MINERALBRUNNEN

ÜBERKINGEN-TEINACH GmbH & Co. KGaA

Adam, Geschäftsführer der Karlsberg International Getränkemanagement GmbH, persönlich haftende Gesellschafterin der Mineralbrunnen Überkingen-Teinach GmbH & Co. KGaA.

Wie sich die Pandemie weiter entwickeln wird, insbesondere welche Maßnahmen im Laufe des weiteren Jahres zu ihrer Eindämmung angeordnet oder gelockert werden, ist derzeit nicht verlässlich einzuschätzen. Dennoch geht die Geschäftsführung für das Gesamtjahr 2021 von einem moderaten Anstieg der Umsatzerlöse sowie der operativen Kennzahl EBITDA im Konzern aus.

Der Geschäftsbericht 2020 der Mineralbrunnen Überkingen-Teinach GmbH & Co. KGaA steht ab heute auf der Webseite der Gesellschaft unter www.mineralbrunnen-kgaa.de zur Verfügung.

Über die Mineralbrunnen Überkingen-Teinach GmbH & Co. KGaA

Die Mineralbrunnen Überkingen-Teinach GmbH & Co. KGaA, gegründet 1923 in der Rechtsform der Aktiengesellschaft, ist ein börsennotiertes Markenunternehmen im alkoholfreien Getränkemarkt mit Sitz in Bad Teinach-Zavelstein/Baden-Württemberg. Aufbauend auf starken Regionalmarken in Süddeutschland (Teinacher, Krumbach, Hirschquelle u.a.) und nationalen Gastronomie- und Spezialitätenmarken (afri, Bluna, Niehoffs Vaihinger, Klindworth u.a.) bietet der Konzern als klassischer Markenanbieter im gehobenen Preissegment ein umfassendes Marken- und Produktportfolio in den Bereichen Mineralwasser, Heilwasser, Erfrischungsgetränke und Fruchtsäfte an. Mit 423 Mitarbeitern wurde im Geschäftsjahr 2020 ein Konzernumsatz von 120,9 Mio. EUR erwirtschaftet. Weitere Informationen unter www.mineralbrunnen-kgaa.de.

Kontakt

Public Relations

Petra Huffer

T: +49 (0)6841 105-803

E: investor.relations@mineralbrunnen-kgaa.de